



ACADEMIA ENGELBERG

7th Dialogue on Science – October 15 – 17, 2008
in Engelberg, Switzerland

**Dina Pomeranz, Harvard University, John F. Kennedy School
of Government, Center for International Development, Boston**

Wirksame Entwicklungshilfe: Neue Ansätze in der Projektevaluation

Ist Entwicklungshilfe nützlich im Kampf gegen die Armut in der Welt? Diese Frage wird in letzter Zeit heftig und kontrovers diskutiert. Die einfache Antwort darauf ist: Es kommt darauf an, wie das Geld verwendet wird. Nur: wie wissen wir, was nützt?

Um die Wirksamkeit von Entwicklungsprojekten zu analysieren, wurden in den letzten Jahren neue Methoden entwickelt. Randomisierte Studien erlauben es, Auswirkungen von Initiativen zur Armutsbekämpfung auf wissenschaftlich sehr verlässliche und präzise Art zu messen. Die Resultate sind teilweise erstaunlich.

Vor diesem Hintergrund schlagen einige Entwicklungsökonominnen vor, die Entwicklungshilfe neu auszurichten. Sie empfehlen eine Konzentration der Hilfe auf gezielte Projekte, deren Effekte in mindestens einer streng wissenschaftlichen Studie belegt worden sind.

Ein stärker auf wissenschaftlicher Evidenz basierter Ansatz kann dazu beitragen, die wirksamsten Ansätze bei der Armutsbekämpfung zu finden und zu fördern. Wir gehen der Frage nach, was dies bedeuten würde. Was bringen die neuen Methoden? Wo liegen ihre Vorteile und Grenzen? Wie funktionieren sie und wer kann sie anwenden? Und welche Resultate liegen bisher vor?